

# INHALT

I. DIE UNGEWISSHEIT DES SPRECHENS . . . . .	7
1. Sprache als Tun . . . . .	7
2. Die Unbestimmtheit sprachlichen Tuns . . . . .	15
2.1 <i>Barrieren für den Sprecher</i> . . . . .	15
2.2 <i>Abtönung, Mimik, Gesten</i> . . . . .	16
2.3 <i>Schweigen als Teil der Rede</i> . . . . .	17
2.4 <i>Sprechformeln zur Verkehrsregelung</i> . . . . .	18
2.5 <i>Innovation und Redundanz</i> . . . . .	20
3. Die Sprache und die »Welt« . . . . .	22
3.1 <i>Ding und Wort</i> . . . . .	22
3.2 <i>Signale</i> . . . . .	23
3.3 <i>Abstrakte und Konkrete</i> . . . . .	23
3.4 <i>Definitionen</i> . . . . .	25
3.5 <i>»Wahrheit«</i> . . . . .	26
3.6 <i>»Worten« der Welt</i> . . . . .	29
II. DIE GRENZEN DER AUSSAGEN . . . . .	34
1. Ansätze zum Rollenspiel: . . . . .	34
1.1 <i>Sprache, Denken und Sprachgemeinschaft</i> . . . . .	34
1.2 <i>Die Definitionen und die Gemeinsprache</i> . . . . .	44
III. AUSSAGESCHWUND DURCH GEWÖHNUNG . . . . .	60
1. Vorschulen der Manipulation: . . . . .	60
1.1 <i>Umbindungen (»Stereotypen«)</i> . . . . .	60
1.2 <i>»Modewörter«</i> . . . . .	75
1.3 <i>Lenkung und Normung</i> . . . . .	95
1.4 <i>Schlagwörter</i> . . . . .	102
1.5 <i>Metaphern</i> . . . . .	112
1.6.1 <i>Emphatische Steigerungen durch Metaphern</i> . . . . .	126
1.6.2 <i>Tautologien</i> . . . . .	128
1.6.3 <i>Abstrakte</i> . . . . .	130
1.6.4 <i>Euphemismen</i> . . . . .	135
1.6.5 <i>Schelten</i> . . . . .	140

IV. BEEINFLUSSUNG DER AUSSAGEN . . . . .	146
1. Vollendete Manipulation: . . . . .	146
1.1 <i>durch die Behörden</i> . . . . .	146
1.2 <i>durch die Massenmedien</i> . . . . .	160
1.3 <i>durch die Werbung</i> . . . . .	168
1.4 <i>durch die Politik</i> . . . . .	176
V. BEEINFLUSSUNG DURCH DIE STRUKTUR DER SPRACHE . . . . .	208
1. Grammatikalische Manipulation: . . . . .	208
1.1 <i>Noch einmal: die Unbestimmtheit der Wörter</i> <i>(Substantiva)</i> . . . . .	208
1.2 <i>Unsicherheit und Übersteigerung</i> <i>(Adjektiva, Zahlwörter, Adverbien)</i> . . . . .	213
1.3 <i>Steigerung durch Vor- und Nachsilben</i> . . . . .	226
1.4 <i>Verunsicherung der verbalen Aussagen (Verlust der tempo-       ralen Eindeutigkeit; Akkusativierung und Imperativschemen)</i>	236
1.5 <i>Die häufigsten Wortarten</i> <i>(Substantivbegleiter und Partikeln)</i> . . . . .	257
ANMERKUNGEN . . . . .	273
WORTREGISTER . . . . .	306
SACHREGISTER . . . . .	325